FORUM Steuerrecht Schloss Nordkirchen e.V. 29. (Online-)Vortragsveranstaltung an der HSF NRW

"Steuer- und Finanzpolitik in Zeiten von Corona"

Dr. Gert Leis

Leiter der Steuerabteilung im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen

Nordkirchen, den 10. März 2021



I. Einleitung

- Globale Ausbreitung COVID-19-Pandemie: exogener Schock in ökonomischer Betrachtung
- Schwere Rezession
- Corona-Schock hat Ausnahmezustand auch in finanzpolitischer und steuerpolitischer Hinsicht herbeigeführt: schnelle Reaktion der Politik
- Umfangreiche geld- und fiskalpolitische Maßnahmen

II. Finanzpolitische Lage

 Handlungsfähigkeit durch Konsolidierungspolitik der letzten Jahre, Schuldenbremse funktioniert

 NRW-Rettungsschirm 25 Mrd. EUR (Kreditfinanzierung/Aussetzung Schuldenbremse)

• Landeshaushalt ohne coronabedingte Sondereffekte (keine Kreditaufnahme)

1. Phase:

Steuerpolitische Sofortmaßnahmen zur Liquiditätsverbesserung im U-Sektor

- Steuerliche Hilfsmaßnahmen:
 - Verfahrensrechtliche Steuererleichterungen (BMF-Schreiben v. 19.3.2020 u. 22.12.2020, Erlasse)
 - Vereinfachte, zinslose Steuerstundungen und vollstreckungsrechtliche Erleichterungen
 - Herabsetzung von Steuervorauszahlungen (u.a. ESt und KSt)
 - Herabsetzung der USt-Sondervorauszahlung für Dauerfristverlängerung
 - 1. Corona-Steuerhilfegesetz
 - · Fokus: schnelle Liquiditätsverbesserung



1. Corona-Steuerhilfegesetz v. 19.6.2020 (BGBI. I 2020, S. 1385)

- Steuerbefreiung von Corona-Sonderzahlungen der Arbeitgeber bis 1.500 €
 - § 3 Nr. 11a EStG
 - JStG 2020: Verlängerung der Steuerbefreiung für Auszahlung bis zum 30.6.2021
- USt-Senkung für Gastronomie von 19 % auf 7 %
 - § 12 Abs. 2 Nr. 15 UStG
 - Verlängerung bis Ende 2022 im 3. Corona-Steuerhilfegesetz
- Steuerfreistellung von Zuschüssen des Arbeitgebers zum Kurzarbeitergeld
 - § 3 Nr. 28a EStG
 - JStG 2020: Verlängerung auf Lohnzahlungszeiträume bis zum 31.12.2021



2. Phase:

Zielgenauere Unterstützungsmaßnahmen

- 2. Corona-Steuerhilfegesetz v. 29.6.2020
- JStG 2020 v. 18.12.2020
- 3. Corona-Steuerhilfegesetz v. 5.3.2021 (BR-Entscheid)
- Gesetz zur Verlängerung der Insolvenzantragspflicht und zur Verlängerung der Steuererklärungsfrist für 2019 für steuerberatende Berufe

2. Corona-Steuerhilfegesetz v. 29.6.2020 (BGBI. I 2020, S. 1512 ff.)

- Stärkung der Kaufkraft
 - Befristete allgemeine Umsatzsteuersenkung (bis zum 31.12.2020)
 - §§ 12, 28 Abs. 1 u. 2 UStG
 - Entlastung von Familien mit Kindern
 - Einmaliger Kinderbonus von 300 €
 - 3. Corona-Steuerhilfegesetz: weiterer Kinderbonus i.H.v. 150 € für 2021
 - Anhebung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende
 - § 24b Abs. 2 S. 3 EStG
 - JStG 2020: Dauerhafte Maßnahme



- 2. Corona-Steuerhilfegesetz v. 29.6.2020 (BGBI. I 2020, S. 1512 ff.)
 - Verbesserung der allgemeinen Angebotsbedingungen durch Investitionsanreize bzw. Liquiditätsstützmaßnahmen
 - Verbesserungen bei der Verlustverrechnung
 - Anhebung Höchstbetragsgrenzen gem. § 10d Abs. 1 S. 1 EStG (5 bzw. 10 Mio. €)
 - Weitere Anhebung durch 3. Corona-Steuerhilfegesetz auf 10 bzw. 20 Mio. €
 - Einführung eines vorläufigen Verlustrücktrags für Verluste aus 2020, §§ 110, 111 EStG
 - Erweiterung des vorläufigen Verlustrücktrags für 2021 durch 3. Corona-Steuerhilfegesetz
 - Verschiebung der Fälligkeit der Einfuhrumsatzsteuer
 - § 21 Abs. 3a UStG; erstmalige Verschiebung für Einfuhren ab dem 1.12.2020



- 2. Corona-Steuerhilfegesetz v. 29.6.2020 (BGBI. I 2020, S. 1512 ff.)
 - Verbesserung der allgemeinen Angebotsbedingungen durch Investitionsanreize bzw. Liquiditätsstützmaßnahmen
 - Einführung degressiver Abschreibung für bewegliche Wirtschaftsgüter
 - § 7 Abs. 2 EStG
 - Fristenverlängerung bei Investitionsabzugsbeträgen (§ 7g EStG) bzw. einjährige Verlängerung der Reinvestitionsfristen (§ 6b EStG)
 - § 7g Abs. 3 S. 1 i.V.m. § 52 Abs. 16 S. 3 EStG bzw. § 6b i.V.m. § 52 Abs. 14 S. 4 bis 6 EStG
 - Erhöhung Bemessungsgrundlage für steuerliche Forschungszulage von 2 auf 4 Mio. EUR
 - § 3 Abs. 5 FZulG
 - Zeitraum: 2020 bis 2025



- 2. Corona-Steuerhilfegesetz v. 29.6.2020 (BGBI. I 2020, S. 1512 ff.)
 - Verbesserung der allgemeinen Angebotsbedingungen durch Investitionsanreize bzw. Liquiditätsstützmaßnahmen
 - Erhöhung der Einkommensteuerermäßigung durch die Gewerbesteuer gemäß § 35 EStG
 - Anhebung des Ermäßigungsfaktors von 3,8 auf 4,0
 - Dauerhafte Maßnahme
 - Erhöhung des Freibetrags für Hinzurechnungstatbestände auf 200.000 € ab 2020
 - § 8 Nr. 1 GewStG
 - Dauerhafte Maßnahme



Jahressteuergesetz 2020 v. 21.12.2020 (BGBI. I 2020, S. 3096 ff.)

- Einführung Home-Office-Pauschale i.H.v. 5 €/Tag, max. 600 €/Jahr
 - § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 6b EStG
- Verlängerung der Steuerbefreiung der Zuschüsse zum Kurzarbeitergeld bis Ende 2021
- Verlängerung der Zahlungsfirst für steuerfreie Auszahlung von Corona-Sonderzahlungen bis 1.500 € bis zum 30.6.2021

3. Corona-Steuerhilfegesetz (Zustimmung Bundesrat am 5.3.2021)

- Gewährung des ermäßigten Umsatzsteuersatzes in Gastronomie i.H.v. 7 % bis zum 31.12.2022
- Weiterer Kinderbonus von 150 €
- Weitere Anhebung der Höchstbetragsgrenzen beim Verlustrücktrag auf 10 bzw. 20 Mio. €

Gesetz zur Verlängerung der Aussetzung der Insolvenzantragspflicht und zur Verlängerung der Steuererklärungsfrist für 2019 v. 15.2.2021 (BGBI. I 2021, S. 237 f.)

- Aussetzung der Insolvenzantragspflicht bis Ende April 2021
 - Ergänzung zum COVID-19-Insolvenzaussetzungsgesetz vom 27. März 2020 (BGBI. I S. 569), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes v. 22. Dezember 2020 (BGBI. I S. 3256)
- Verlängerung der Steuererklärungsfrist in beratenen Fällen nach § 149 Abs. 3 AO für 2019 bis zum 31.8.2021
- Verlängerung der zinsfreien Karenzzeit des § 233a AO um 6 Monate

IV. Aktuelle Steueränderungsvorschläge

- Ausweitung der Verlustverrechnung
 - NRW: Zeitliche Ausdehnung des Verlustrücktrags auf zwei Jahre gefordert
- Verbesserte Abschreibung digitaler Wirtschaftsgüter
 - Vollständige Abschreibung im Jahr der Anschaffung o. Herstellung: Umsetzung durch BMF-Schreiben

V. Fazit / Ausblick

- 2020: Corona-Krise dominiert
- 2021: Schwieriges Jahr
- Mittelfristiges Ziel:
 - Rückführung auf einen nachhaltigen Wachstumspfad
 - Konsolidierung der Staatsfinanzen
 - Einhaltung der Schuldenbremse